

Jahresbericht
zur Generalversammlung 2020

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich eröffne die diesjährige Generalversammlung des Arbeiter-Turnerbundes und heiÙe Sie im Namen der Vorstandschaft herzlich willkommen. Ich danke Ihnen, dass Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind.

Mein besonderer GruÙ gilt unseren Ehrenmitgliedern Frau Brunhilde Kromm, Herrn Herbert Hoffmann und Herrn Walter Walz. Unserem erkrankten Ehrenmitglied Albrecht Kromm wünschen wir an dieser Stelle baldige Genesung.

Auch unseren weiteren erkrankten Vereinsmitgliedern wünschen wir gute Besserung und baldige Genesung.

Vom Mannheimer Morgen begrÙe ich Dieter Kolb.

Auf die heutige Versammlung und die zu behandelnden Tagesordnungspunkte wurde in der örtlichen Presse mehrfach hingewiesen. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt.

Bevor wir zur Tagesordnung übergehen, wollen wir zunächst gemeinsam unseren verstorbenen Mitgliedern gedenken. Ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben.

Im abgelaufenen Berichtsjahr sind von uns gegangen:

Unser Ehrenmitglied	
- Roswitha Hermann	11.04.2019
- Walter Kellner	09.03.2020
- Michael Hanisch	27.05.2019
- Hans-Peter Trapp	21.09.2020

Wir werden das Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder stets in Ehren halten.

- *Kurze Pause* -

Ich danke Ihnen.

Liebe Mitglieder,
nun zu meinem Jahresbericht.

Beginnen möchte ich mit einem Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen aus der Vorstandschaft an alle Helferinnen und Helfer die durch ihren Einsatz und ihr Engagement die Grundlage dafür legen, dass unser Verein funktioniert und lebt, den Sportbetrieb ermöglichen, das Vereinshaus in Schuss halten, den Arbeiter-Turnerbund bei Veranstaltungen unterstützen und vertreten, egal in welcher Funktion vom Kassier bis zu den fleißigen Kuchenbckerinnen für diverse Veranstaltungen. Ohne diese Unterstützung könnte ich, könnten wir vom Hauptvorstand des Vereins unsere Arbeit nicht erledigen. Dafür vielen Dank!

Liebe Mitglieder, eigentlich war unsere Generalversammlung, wie in jedem Jahr, für April geplant und in unserer Vorstandssitzung Anfang März haben wir uns noch darauf vorbereitet. Corona veränderte dann alles. Die Pandemie breitete sich rasend schnell aus. Ein bis dahin fast unvorstellbarer „Lock-down“ legte das öffentliche Leben lahm. Aber der Reihe nach.

Neben 9 Vorstandssitzungen waren zahlreiche interne und externe Besprechungen erforderlich, um das Tagesgeschäft zu erledigen, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen den Kontakt zur Gemeinde und zu den Heddesheimer Sportvereinen zu pflegen.

Unsere Veranstaltungen haben wir mit viel Routine und unseren bewährten Helfern gut gemeistert. Die Bewirtung des Sommertagzuges 2019 sorgte ebenso für positive Rückmeldungen wie die Unterstützung der Aktivitäten der Gemeinde beim „Dorffest“, die Beteiligung bei verschiedenen „Freizeitangeboten der IGSH“ an Ostern, Pfingsten und im Sommer, und natürlich auch die Helfereinsätze beim EDEKA-Cup der SG-Löwen. Sehr gut angekommen ist auch in diesem Jahr wieder unser Ehrungsabend im Januar im ATB-Vereinshaus. Der zwanglose Rahmen und die gemütliche Stimmung haben sich herumgesprochen und die Jubilare nehmen die Einladung zu diesem Abend gerne wahr.

Gerne übersehen werden die Arbeiten, die erforderlich sind, um den Sportbetrieb in den Abteilungen zu ermöglichen. Hier haben wir in allen Abteilungen ehrenamtliche Mitglieder, die sich engagieren, sich kümmern und die Rahmenbedingungen schaffen, damit der Übungs- Trainings- und Sportbetrieb überhaupt erst möglich ist. Zunehmend schwierig wird die Gewinnung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Hier sind kreative Lösungen gefragt und ich denke, wir sind auch hier auf gutem Wege.

Was in der SG gut läuft, sollte auch in anderen Bereichen funktionieren und so haben wir seit einiger Zeit eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Heddesheim zunächst in der Abteilung Aerobic und in der Wassergymnastik. Mehr als hilfreich dabei auch die IGSH, die bei der Gewinnung von Übungsleitern und auch bei kurzfristigen Vertretungen im Bereich Kinderturnen und Damengymnastik mit geschultem Personal geeignete Lösungen anbieten und umsetzen kann.

Unsere, und damit spreche ich für alle beteiligten Vereine, IGSH, hat sich mittlerweile etabliert, die Angebote, wie zum Beispiel die diversen Feriencamps, aber auch die Unterstützung der Vereine und die jetzt anlaufenden Aktivitäten in den Schulen werden nicht nur in der Heddesheimer Bevölkerung positiv zur Kenntnis genommen. Mit dem zweiten Platz beim Bundesfinale „Sterne des Sports“ war die IGSH unter anderem auch im Regionalfernsehen und in der Presse präsent. Dazu auch dir, lieber Florian Riegler, noch einmal herzlichen Glückwunsch. Die IGSH wird sich auf diesen Erfolgen nicht ausruhen. Wir haben noch einiges vor und sind sicher, dass wir unsere Vereine auf diese Weise unterstützen und stärken können.

Die Stärkung der Vereine ist kein neues Thema. Der Mitgliederschwund trifft viele Vereine. Trendsportarten, Studios, nachlassende Vereinstreue, zunehmende regionale Mobilität schon für die Kleinsten, Ganztagschule. Die Gründe sind vielfältig. Nach einer umfangreichen Überarbeitung unseres Mitgliederbestande. durch die Umstellung auf eine neue Mitgliederverwaltung, die Übrigens auch von der

IGSH unterstützt wird, haben wir derzeit noch rund 450 Mitglieder, bei relativ hohem Durchschnittsalter. Die Gesamttendenz ist also weiterhin abnehmend. Es gilt Lösungen zu finden, um diesen Negativtrend zu beenden.

Die engere Zusammenarbeit mit der Turngemeinde eröffnet auch hier Perspektiven, ein Thema, welches wir später unter Punkt 12 der Tagesordnung noch einmal ausführlicher thematisieren. In einer Vorstandssitzung im November 2019 haben wir uns ausführlich über dieses Thema unterhalten und für den geschäftsführenden Vorstand das Mandat erhalten in Gespräche mit der Turngemeinde gehen zu dürfen, mit dem Ziel, eine Beschlussvorlage für eine mögliche Zusammenführung beider Vereine zu erarbeiten. Es folgten arbeitsreiche Monate mit offenen Gesprächen und Besprechungen. Ich werde sie später über den aktuellen Stand informieren.

Aufgelebt ist unsere Zusammenarbeit mit der Turngemeinde im Jahre 1993 mit der Gründung der SG Heddesheim, womit wir beim Sport angekommen wären. Die Abteilungsleiter/innen werden ihnen später unter TOP 5 in aller Kürze das Wesentliche aus den einzelnen Abteilungen schildern. Gestatten sie mir aber dennoch einige Anmerkungen.

Die Handballer wurden, wie auch die Kegler vom Rundenabbruch im März überrascht. Nach dem erneuten Abstieg in die Badenliga hatte man dort bis dahin eine ordentliche Runde gespielt. Bei den Damen waren die Erwartungen nach dem knapp verpassten Aufstieg ein Jahr zuvor vielleicht etwas höher, aber in einer ausgeglichenen Liga werden die Karten immer wieder neu gemischt. Mittlerweile hat sich in beiden Teams personelle einiges geändert und wir sind gespannt, wie die neue Runde verläuft. Für Aufsehen sorgte die SG hier mit der Ausrichtung des Löwencups. In der aktuell schwierigen Zeit ein hohes Risiko, dass sich im Nachhinein gelohnt hat, denn die Turniere der Herren und auch der Damen konnten unter „Corona-Bedingungen“ Maßstäbe setzen und zeigen, was bei entsprechender Vorbereitung doch alles möglich ist.

Für Schlagzeilen sorgte auch die Entscheidung, im Bereich der männlichen Jugend die Spielgemeinschaft mit der SG Leutershausen aufzukündigen. Eine wichtige Entscheidung bei der beide Stammvereine eng mit eingebunden waren, letztendlich aber unvermeidbar und ein deutliches Zeichen dafür, dass wir die Nachwuchsarbeit in Heddesheim neu definieren und verbessern wollen.

Interessiert beobachten wir auch die Leitung der Abteilung, die aktuell ohne Abteilungsleitung mit einem „Führungsteam“ gut funktioniert. Erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass mittlerweile die wichtigen Funktionen der Jugendleitung für den männlichen und weiblichen Bereich mit Matthias Bauer und Daniela Ebert nach längerer Vakanz, wieder Besetzt werden konnten.

Ein Glückwusch geht auch an die Abteilung Modern Arnis. Die geplanten Aktivitäten zum 25-jährigen Abteilungsjubiläum fallen zwar der Pandemie zum Opfer, aber erwähnenswert ist dieser Geburtstag allemal. Erich Muchow hat diese Abteilung ins Leben gerufen und leitet sie noch heute mit Gerald Ultes in ruhiger und souveräner Weise. Wir hätten uns sicherlich wieder über eine überregionale Veranstaltung in Heddesheim gefreut, aber vielleicht kann man das ja auch noch nachholen. Vielen Dank für 25 Jahre gute Zusammenarbeit und ein attraktives Sportangebot im ATB.

In der Kinderturnabteilung herrscht reger Betrieb. Mittlerweile wird Gudrun Schuster in den Übungsstunden durch eine Übungsleiterin der IGSH unterstützt, nachdem Elke Späth-Geiger, die über lange Jahre die Übungsstunden der „größeren Turnkinder; sehr engagiert geleitet hat, sich jetzt nur noch die Übungsstunden der Damengymnastikabteilung konzentriert. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für deine langjährige Trainertätigkeit bei den Kids.

Die Abteilungen Damengymnastik und Herren-Freizeit-Gymnastik sind unsere Selbstläufer. Ein wenig Bewegung, ein wenig Zusammensitzen nach den Übungsstunden aber auch der eine oder andere Ausflug, alles wird selbst organisiert soweit dies möglich ist.

Über die gute Zusammenarbeit in den Abteilungen Aerobic und Wassergymnastik haben wir bereits kurz gesprochen. Unsere Wassergymnastikabteilung litt altersbedingt an Mitgliederschwund und es war auch schwierig Übungsleiter zu finden. Die Nachfrage in der TG war groß und seit wir eine gemeinsame Gruppe gebildet haben hat die Zahl der interessierten Zuschauer im Hallenbad wieder deutlich zugenommen. Schade nur, dass das Hallenbad aktuell geschlossen ist und die Renovierungsarbeiten wohl erst im Januar abgeschlossen werden, aber um das Bestehen der Gruppe ist mir eigentlich nicht bange. Auch in die Aerobic-Gruppe ist mit der Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Ruhe eingekehrt. Das Angebot ist gut. Den Damen macht es Spaß und so soll es beim Freizeitsport schließlich auch sein.

Die Kegler blicken auf eine eher durchwachsene Runde zurück, wissen aber woran es liegt. Absteiger gab es, auch dank Corona nicht. Erfolgreich dagegen die Damen. Glückwunsch zum Aufstieg in die Landesliga 1 und viel Erfolg für die neue Runde. Vier Teams des ATB fünf der SG Neckarperle Dossenheim und ein weiteres aus Viernheim. Spielen auf den Bahnen. Dazu kommen noch Freizeitkegler. Auf den Bahnen des ATB herrscht Betrieb und das ist gut so.

Betrieb heißt in aller Regel auch Verschleiß. Es gibt immer was zu tun und wir arbeiten daran. So wurden zuletzt für rund 1.500 Euro 6 Kegelsätze ausgetauscht. Die Überarbeitung der Rückwand ist in Planung und soll zeitnah umgesetzt werden.

Viel zu tun gibt es auch immer im und rund ums Vereinshaus. Mit freiwilligen Helfern wurde an drei Samstagen rund ums Vereinshaus Reinigungsarbeiten in Angriff genommen. Der Austausch der Dosier- und Enthärtungsanlage, eines Drehstromtriebemotors und die Reparatur der Photovoltaikanlage auf dem Dach musste man Fachleuten überlassen, aber wo immer selbst Hand angelegt werden kann, sind engagierte Mitglieder zur Stelle, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen. Dafür vielen Dank!

Und dann kam „Corona“. Bis dahin unvorstellbar, welche Auswirkungen diese neue Pandemie mit sich brachte und nach sich zieht. Das öffentliche Leben kommt praktisch zum Erliegen. „Lock-Down“ in allen möglichen und vielen unvorstellbaren Bereichen. Abstand halten – Kontaktsperren und täglich neue Vorschriften, Regelungen und Hiobsbotschaften.

Der Sportbetrieb wurde von heute auf Morgen eingestellt, die Spielrunden der Handballer und Kegler nicht zu Ende gespielt. Die Auswirkungen sind ihnen bestens bekannt. Die Vereinsgaststätte samt Kegelbahn wie auch alle Sportstätten über Monate geschlossen. Keine oder deutlich weniger Einnahmen bei bestehenden Zahlungsverpflichtungen Keine einfache Situation weder sportlich noch finanziell und auch für das Vereinsleben insgesamt.

So waren wir alle froh über die ersten Lockerungen, aber Prognosen über den weiteren Verlauf der Pandemie sind kaum möglich. So bleibt nur, mit der aktuellen Situation optimistisch und zugleich verantwortungsbewusst umzugehen. Das Thema und die Auswirkungen werden uns noch einige Zeit weiter beschäftigen.

Insoweit fällt es mit aktuell auch schwer, schon verbindliche Aussagen zu Veranstaltungen im kommenden Jahr mitzuteilen. Geplant Stand heute:

- Ehrungsabend im Januar 2021
- Bewirtung Sommertagzug 2021

Meine sehr verehrten Damen und Herren, soweit mein Geschäftsbericht. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt Ihnen vor.

Sofern Sie Fragen zu meinem Bericht oder zum Protokoll haben, bitte ich um Wortmeldungen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Heddesheim, den 09.10.2020

Michael Schuster
1. Vorstand